

Gemeinsam gegen Neoliberalismus und Krieg

Zwei Entwicklungen sind es, die den diesjährigen 1. Mai seine besondere und außerordentliche Bedeutung verleihen: Der vom ÖGB ausgerufene große Abwehrstreik gegen den Generalangriff der schwarzblauen Regierung und der von ihr verkörperten Kapitalinteressen einerseits und der imperialistische Krieg der USA bzw. ihrer Verbündeten im Mittleren Osten andererseits.

Widerstand ist notwendig. Wir treten an diesem 1. Mai für eine nachhaltige Sicherung und einen progressiven Umbau des Sozialstaates ein. Sichere, den Lebensstandard abdeckende Pensionen, zeitgemäße Krankenversorgung und die Abschaffung von Bildungsbarrieren sind finanzierbar, wenn über eine Wertschöpfungsabgabe und eine Vermögensbesteuerung Schritte zur Umverteilung zu Lasten des Kapitals eingeleitet werden.

Kommunisten und Kommunistinnen gehen an diesem 1. Mai für soziale Gerechtigkeit und für die Überwindung geschlechtsspezifischer Benachteiligung auf die Straße. Sie setzen sich für gleiche politische und soziale Rechte aller in Österreich lebenden Menschen ein.

Die KommunistInnen in Österreich verstehen sich als Teil der weltweiten Bewegung gegen die neoliberale kapitalistische Globalisierung und den Krieg. Wir fordern die Beendigung der Aggression und der Besetzung der USA im Irak und in Afghanistan, ein Ende des Mordens in Tschetschenien, eine friedliche und gerechte Lösung des Nah-Ost-Konflikts, die dem palästinensischen Volk das Recht auf Selbstbestimmung sowie dem Staat Israel garantierte Sicherheit bringt. Wir treten für die österreichische Neutralität als Teil einer weltweiten Friedenspolitik ein.

Der heutige 1. Mai ist ein Wendepunkt. Vor allem der ÖGB ist herausgefordert, bewußt einen Politikwechsel zu vollziehen: sich aus einem sozialpartnerschaftlichen Ordnungsfaktor zu einer kämpferischen Interessenvertretung zu entwickeln und in der zivilgesellschaftlichen Sozialbewegung seine Bündnispartner finden.

Für einen 1. Mai der internationalen Solidarität
Gemeinsam gegen den Pensionsraub

Machen wir das erste österreichische Sozialforum von 29. Mai bis 1. Juni zum Forum des Widerstands.

Eine andere Welt ist möglich!

KPO
www.kpoe.at